

ZA – Archiv Nr. 0305

*Issue-Dimensionen und
Wahlentscheidung*

(September 1968)

C₁ = 1

AS 560

DS 22 53

(2-5 = lfd. Nr

66

DIVO
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG-SOZIALFORSCHUNG
UND ANGEWANDTE MATHEMATIK
FRANKFURT AM MAIN

Streng vertraulich!

A

September 1968

Hier
C. kringeln
Weiter
mit Frage

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung zu verschiedenen Themen im gesamten Bundesgebiet durch, und möchten in diesem Zusammenhang auch Sie bitten, uns verschiedene Fragen zu beantworten.

1. Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden deutschen Parteien CDU/CSU, SPD, FDP und NPD denken. Hier haben wir eine Art Thermometer ((SKALOMETER). Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei, je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU/CSU an.

- a) Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU/CSU?
- b) Und was halten Sie von der SPD?
- c) Und was halten Sie von der FDP?
- d) Und was halten Sie von der NPD?

SKALA	<u>5</u> CDU/CSU	<u>6</u> SPD	<u>7</u> FDP	<u>8</u> NPD	
+ 5	7-9	8-9	9-9	10-9	1
+ 4	8	8	8	8	2
+ 3	7	7	7	7	3
+ 2	6	6	6	6	4
+ 1	5	5	5	5	5
0	4	4	4	4	6
- 1	3	3	3	3	7
- 2	2	2	2	2	8
- 3	1	1	1	1	9
- 4	0	0	0	0	10
- 5	X	X	X	X	11
Weiß nicht	Y	Y	Y	Y	12
Verweigert	R	R	R	R	
Keine Angabe	K	K	K	K	

7
10

IM
SCHEMA
JEWEILS
KRIN-
GELN!

2

2. Wissen Sie noch, welche Partei Sie bei den letzten Bundestagswahlen 1965 gewählt haben?

- SPD
- CDU/CSU
- FDP
- NPD
- DFU
- Andere Parteien, welche?
.....
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt
- Weiß nicht mehr
- Antwort ausdrücklich verweigert
- Keine Angabe

11

9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
Y
14
3
4 3
5
6
7
8
10
11

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>3. Nun einige Fragen zu aktuellen Problemen. Es kann sein, daß dabei Probleme vorkommen, die Sie nicht interessieren. Bei der Antwort können Sie dann sagen, das weiß ich nicht, das habe ich mir noch nie überlegt. Zunächst eine Frage zur wirtschaftlichen Lage. Welcher Partei würden Sie es am ehesten zutrauen, die wirtschaftlichen Verhältnisse auf lange Sicht zu verbessern? (NUR EINE PARTEI NENNEN LASSEN!)</p>	<p>SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, Welche? Keiner Partei Weiß nicht Keine Angabe</p>	<p>12 — 9 8 7 6 5 2 1 0</p>	<p>1 4 3 4 5 6 7 8</p> <p><i>9 = SPD + CDU</i> <i>10 = Andere Mehrschichtungen</i></p>
<p>4. Es gibt verschiedene Programme, wie man eine bessere Wirtschaftslage erreichen kann. (KARTE)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Die einen sagen: Vor allem muß der Staat die Sozialausgaben einschränken. Wenn die Regierung die Renten, das Kindergeld und die Beihilfe an die Krankenkassen nicht dauernd erhöht, wird sich die Wirtschaftslage wieder verbessern.</p> <p>Die anderen sagen: Wichtig ist vor allem, daß die Einschränkungen nicht den kleine Mann treffen. Wenn der Staat für die Rentner, für die Arbeiter und für die kinderreichen Familien nicht genug Geld hat, muß er eben die Steuern für die besser Verdienenden erhöhen.</p> </div> <p>Welchem Programm würden Sie eher zustimmen, dem ersten oder den zweiten?</p>	<p>Dem ersten Programm Dem zweiten Programm Keinen der beiden Programme, kann mich nicht entscheiden. Weiß nicht Keine Angabe</p>	<p>13 — 9 8 7 6 5</p>	<p>10 2 3 4 5</p>
<p>5. Die Bundesrepublik hat in der Außenpolitik verschiedene Möglichkeiten. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben (KARTE!) Was glauben Sie, welche Außenpolitik würde der Bundesrepublik wohl am besten nützen? (NUR EINE MÖGLICHKEIT NENNEN LASSEN!)</p>	<p><u>Außenpolitik A:</u> Enge Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten wie bisher</p> <p><u>Außenpolitik B:</u> Stärkere Zusammenarbeit in der EWG, vor allem mit Frankreich</p> <p><u>Außenpolitik C:</u> Stärkere Unabhängigkeit der deutschen Außenpolitik</p> <p>Kann mich nicht entscheiden Weiß nicht Keine Angabe</p>	<p>14 — 9 8 7 6 5 4</p>	<p>12 1 6 2 3 4 5 6 7</p>
<p>6. Und welche Partei vertritt eine solche Außenpolitik wohl am ehesten? (NUR EINE PARTEI NENNEN LASSEN!)</p>	<p>SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche? Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe</p>	<p>15 — 9 8 7 6 5 2 1 0</p>	<p>26 2 3 4 5 6 7 8</p>
<p>7. Sind Sie dafür, daß die Bundesregierung die DDR anerkennt, oder sind Sie dagegen?</p>	<p>Bin dafür Bin dagegen Weiß nicht Keine Angabe</p>	<p>16 1 0 X Y</p>	<p>1 2 3 4</p> <p><i>9 wählbet.</i></p>

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
8. Und welche Partei, glauben Sie, würde die DDR am ehesten anerkennen? (NUR EINE PARTEI NENNEN LASSEN!)	SPD CDU/SCU FDP NPD Andere Parteien, welche? Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe	17 — 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 2 6 1 7 0 8	114 9 11
9. Zwei Männer unterhalten sich über die jetzige Bundesregierung, d. h. über die große Koalition zwischen der CDU und der SPD. Der erste Mann sagt: Die große Koalition hat den großen Vorteil, daß die Interessen aller Schichten unseres Volkes berücksichtigt werden. Der zweite Mann sagt: Seitdem die beiden großen Parteien die große Koalition bilden, wird die Politik nur noch hinter den Kulissen betrieben. Welcher Meinung würden Sie eher zustimmen, der ersten oder der zweiten?	Der ersten Meinung Der zweiten Meinung Keiner der beiden Meinungen, kann mich nicht entscheiden Weiß nicht Keine Angabe	18 — 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5	115 11 10 11 5
10. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben, wie man gegen die große Koalition protestieren kann. (KARTE ÜBERREICHEN!) Welche dieser Möglichkeiten würden Sie am ehesten wählen?	FDP wählen NPD wählen DFU wählen Gar nicht zur Wahl gehen ... Stimmzettel ungültig machen Protestieren hat keinen Zweck Weiß nicht Keine Angabe <i>Trifft nicht zu</i>	19 — 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 2 2 8 3	116 11 11 11 3
11. Würden Sie bei der Bundestagswahl einem Kandidaten Ihre Stimme geben, der keiner Religionsgemeinschaft angehört?	Ja Nein Kommt darauf an Weiß nicht Keine Angabe	20 — 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5	117 12 12
12. Und welche Partei hat wohl die meisten Politiker, die keiner Religionsgemeinschaft angehören?	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche? Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe	21 — 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 2 6 1 7 0 8	118 13 13

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
13. Ich darf Ihnen noch einmal eine Liste vorlegen (LISTE VORLEGEN!) Wir haben da verschiedene Gruppen aufgeschrieben. Hat nach Ihrer Meinung eine dieser Gruppen einen größeren Einfluß auf die deutsche Politik, als für Deutschland gut ist? (INTERVIEWER: NUR EINE GRUPPE NENNEN LASSEN!)	Protestantische Kirche Katholische Kirche Unternehmer Gewerkschaften Vertriebenenverbände Amerikanische Regierung Französische Regierung Linksintellektuelle und Studenten .. Weiß nicht Keine Angabe	22 — 9 — 8 2 7 3 6 4 5 5 4 6 3 7 2 8 1 9 0 10	131 14
14. Angenommen, es wäre nächsten Sonntag schon Bundestagswahl, welcher Partei würden Sie dann Ihre Stimme geben?	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche? _____ Wurde nicht wählen Bin nicht wahlberechtigt Weiß nicht Antwort ausdrücklich verweigert Keine Angabe	23 — 9 1 8 2 7 3 6 4 5 5 2 6 1 7 0 8 X 9 Y 10	21 15
15. Bei der nächsten Bundestagswahl geht es auch darum, wer Bundeskanzler wird. Wen hätten Sie dann am liebsten als Bundeskanzler?	Kiesinger Brandt Andere, welche? LISTE _____ Weiß nicht Keine Angabe	24 — 8 1 8 2 7 7 X 8 Y 9	23 16
16. Können Sie mir drei Politiker von der FDP nennen, die Sie für die wichtigsten halten?	Mende Scheel Andere, welche? _____ _____ _____ Weiß nicht Kann keine angeben	25 9 8 [] } X } Y }	35 34 33 17 25 24
17. INFORMELLE ERMITTLUNG Zielperson ist	von 14 bis 70 Jahre alt von 71 bis 79 Jahre alt	26 — X ①	18 ISTATISTIK
18. Etwas anderes: Bitte sehen Sie einmal diese Karte an, BILDKARTE "KLEINUHREN". Wieviel Uhren dieser Art haben Sie persönlich seit dem 1. Januar 1967 bis heute gekauft, sei es für sich selbst oder für jemand anderen:	_____ Stück Seit 1. 1. 67 keine Uhr dieser Art gekauft	26 Y	19 12
INTERVIEWERHINWEIS: Für jede seit dem 1. 1. 67 gekaufte Uhr Fragen 29-32 stellen. Zuerst erste Uhr ganz durchfragen, dann zweite Uhr ganz durchfr. usw.			

	I	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>I. Zum Schluß noch einige statistische Fragen. Sind Sie im Augenblick Mitglied irgend- einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte einmal diese Karte durch!</p> <p>(KARTE VORLEGEN UND ALLE GENANN- TEN ORGANISATIONEN UND VEREINE KRINGELN)</p>	Sportverein	47 - 6	49
	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	8	48
	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)	7	47
	Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands	6	46
	Leuenerverband	5	45
	Bäuerliche Genossenschaft	4	44
	Unternehmerorganisation	3	43
	Berufsorganisation von Beamten	2	42
	Andere Berufsorganisation	1	41
	Heimat- u. B. rgerverein (Schützenverein) ..	0	40
	Gesangverein	X	39
	Religiöse Organisation oder Vereinigung ..	Y	38
	Politische Partei	48 - 5	55
	Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband'	8	54
	Jugendorganisation, Schulverein, Studentenvereinigung	7	53
	Andere Organisation und Vereine	6	52
	Nicht Mitglied in Organisation oder Verein	5	51
Keine Angabe	4	50	
<p>II. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?</p>	Mehr als einmal in der Woche	49 - 9	156
	Mindestens einmal in der Woche	8	2
	Wenigstens einmal im Monat	7	3
	Mehrmals im Jahr	6	4
	Nur einmal im Jahr	5	5
	Seltener oder nie	4	6
	Keine Angabe	3	7
<p>III. Gibt es in Ihrem Haushalt einen Teppichboden?</p>	Ja	50 - Y	IIIa
	Nein	X	IV
<p>IIIa. in welchem(n) Zimmer(n)?</p>	Wohnzimmer	9	IV
	(Eltern)schlafzimmer	8	
	1. Kinderzimmer	7	
	2. Kinderzimmer	6	
	Flur/ Diele	5	
	Küche	4	
	Bad	3	
	Eßzimmer	2	
	Gästezimmer	1	
Anderes	0		

II

Hier C. kringeln Weiter mit Frage

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>IV Gibt es in Ihrem Haushalt ein (KARTE!) "VORHANDEN" KRINGELN!</p>	<p>Staubsauger Kühlschrank Elektrische Küchenmaschine oder Mixer Elektrische Waschmaschine Fernsehgerät Tonbandgerät, Radio Motorrad, Moped, Roller P K W Telefon Filmkamera Projektionsapparat für Dias oder Film .. Tiefkühltruhe/Tiefkühlschrank für den Haushalt Geschirrspülmaschine Private Schreibmaschine Nähmaschine, nicht elektrisch Elektrische Nähmaschine Photoapparat Elektrischer Rasierapparat Toaster Grillgerät Motorrasenmäher Bestrahlungsgerät Nichts davon</p>	<p>51 — 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 X Y 52 — 9 8 7 6 5 4 3 1 0 X Y R</p>	<p>69 68 67 66 65 64 63 62 61 60 59 58 81 80 79 78 77 76 75 73 72 71 70 58</p> <p>V 74)?</p>
<p>V. Konfession des Befragten:</p>	<p>Katholisch Protestantisch/ Evangelisch Andere Keine</p>	<p>53 — 9 8 7 6</p>	<p>57 VI</p>
<p>VI. Stellung des Befragten zum Haushaltsvorstand</p>	<p>Selbst Haushaltsvorstand (HV) Ehefrau des HV Kind/ Schwiegerkind des HV Elternteil/ Schwiegerteil des HV Anderes</p>	<p>2 1 0 X Y</p>	<p>83 VII</p>

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
XVI Beruf des Haushalts- vorstandes:	Befragter ist selbst Haushaltsvorstand	65	X 90
	Freie Berufe, selbständige Akademiker	9	1
	Inhaber u. Geschäftsführer von größeren Unternehmen	8	2 XVII
	Mittlere Selbständige (Einzelhändler mit größerem Geschäft/Hauptvertreter)	7	3
	Kleinere Selbständige (Einzelhändler mit kleinem Geschäft/Handwerker)	6	4
	Leitende Beamte	5	5 XVIa
	Sonstige Beamte	4	6
	Leitende Angestellte	3	7 XVIb
	Sonstige Angestellte	2	8
	Facharbeiter/nicht selbständige Handwerker	1	9
	Arbeiter	0	10 XVIc
	Landwirtschaftliche Arbeiter	X	11
	Selbständige Landwirte	66	
	und zwar: Große! 20 ha und mehr	9	12
	Mittlere: 5 ha bis unter 20 ha	8	13
Kleine: bis unter 5 ha	7	14	
Hausfrauen	6	15 XVII	
In Berufsausbildung	5	16	
z. Zt. arbeitslos, vorher berufstätig als:			
(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)	4	17	
Berufslose, Rentner, Pensionäre, vorher berufstätig als:	3	18	
(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)	67		
XVI a Welchen Dienst?	Beamte des einfachen Dienstes (Assistent/Wachtmeister) ...	68	9 1 91
	Beamte des mittleren Dienstes (Sekretär/Hauptsekretär) ...	8	2 XVII
	Beamte des gehobenen Dienstes (Inspektor/Oberamtmann/ Amtsrat)	7	3
	Beamte des höheren Dienstes (Assessor/Regierungsrat)	6	4
XVI b Ausführender, qualifizierter oder leitender Angestellter?	Ausführende Angestellte (z. B. Kontorist, Verkäufer)	5	1 92
	Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter, Kassierer)	4	2 XVII
	Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur/Direktor)	3	3
XVI c Ungelemt, angelemt oder Berufsausbildung?	Ungeleimte Arbeiter	2	1 93
	Angeleimte Arbeiter	1	2 XVII
	Facharbeiter	0	3
	Höchst qualifizierte Facharbeiter	X	4

Keine Angabe u. trifft nicht zu

wu C 65

Y = 12210 W. H.

XVII. Schulbildung und Lehre:
 Welche Schulen haben Sie besucht?
FALLS VOLKSSCHULE:
 Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?

Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung
 Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung
 Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/mehnjährige Fachschule
 und zwar:
 Handelsschule
 Höhere Schule bis Obertertia ..
 Mittlere Reife
 Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda)
 Höhere Fachschule mit Abschluß
 Abitur
 Hochschule/Universität ohne Abschluß
 Hochschule/Universität mit Abschluß

69		
633	9	1
633	8	2
66	6	3
25	5	4
170	4	5
46	3	6
71	2	7
50	1	8
15	0	9
40	X	10

194
 XVIII

XVIII. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (ich meine Personen, die hier schlafen und essen) Sie selbst mit eingeschlossen?
 Wie viele davon sind
 Kinder unter 3 Jahren?
 Kinder von 3 - 5 Jahren?
 Kinder von 6 - 13 Jahren?
 Personen von 14 - 17 Jahren?
 Personen von 18 - 70 Jahren?
 Personen ab 71 Jahre?

Insgesamt 70x Personen
71x Unter 3 Jahren
 3 - 5 Jahre
 6 - 13 Jahre
72x-73x 14 - 17 Jahre
 18 - 70 Jahre
 Ab 71 Jahre

70		
71		
72		
73		

IM SCHEMA EIN-TRAGEN

XIX

XIX. Einkommen des Haushaltsvorstandes:
 Wurden Sie anhand dieser Liste angeben, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen des Haushaltsvorstandes hier in Ihrem Haushalt ist?
 (FALLS BEFRAGTER HV: also da Sie selbst Haushaltsvorstand sind, Ihr persönliches Netto-Einkommen). Ich meine damit die Summe, die Ihnen nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. Bitte geben Sie mir die Gruppe an, die hier in Ihrem Haushalt für den Haushaltsvorstand zutrifft.
 (KARTE!)
 FALLS "Weiß nicht" ODER "Keine Angabe":
 Es genügt, wenn Sie es ungefähr angeben.

A/B	399 DM	.....
C	400 bis 599 DM	.....
D	600 bis 699 DM	.....
E	700 bis 799 DM	.....
F	800 bis 899 DM	.....
G	900 bis 999 DM	.....
H	1 000 bis 1249 DM	.....
I	1 250 bis 1499 DM	.....
K	1 500 bis 1749 DM	.....
L	1 750 bis 1999 DM	.....
M	2 000 bis 2499 DM	.....
N	2 500 DM und mehr	.....

Keine Angabe

74	9	1
	8	2
	7	3
	6	4
	5	5
	4	6
	3	7
	2	8
	1	9
	0	10
	X	11
	Y	12

195
 XX

IX

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
E. Ortsgröße:	Bis 499 Einwohner	78	9 ¹⁰²
	500 bis 1 999 Einwohner	8	2
	2 000 bis 2 999 Einwohner	7	3
	3 000 bis 4 999 Einwohner	6	4
	5 000 bis 9 999 Einwohner	5	5
	10 000 bis 19 999 Einwohner	4	6
	20 000 bis 29 999 Einwohner	3	7
	30 000 bis 49 999 Einwohner	2	8
	50 000 bis 99 999 Einwohner	1	9
	100 000 bis 199 999 Einwohner	0	W
	200 000 bis 499 999 Einwohner	X	U
	500 000 Einwohner und mehr	Y	A2
F. Land:	Schleswig-Holstein	79	9 1 ¹⁰³
	Hamburg	8	2
	Niedersachsen	7	3
	Bremen	6	4 ANHANG
	Nordrhein-Westfalen	5	5 ROSA
	Hessen	4	6
	Rheinland-Pfalz	3	7
	Saarland	2	8
	Baden-Württemberg	1	9
	Bayern	0	10
Berlin	X	U	

Arbeitsort: _____ Datum: _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer: _____ Interviewer-Nr. : _____



(RAHMENNUMMER)

D I V O
 INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG-SOZIALFORSCHUNG
 UND ANGEWANDTE MATHEMATIK
 FRANKFURT AM MAIN

Streng vertraulich!

560

B

September 1968

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung zu verschiedenen Themen im gesamten Bundesgebiet durch, und möchten in diesem Zusammenhang auch Sie bitten, uns verschiedene Fragen zu beantworten.

1. Mich würde interessieren, wie Sie heute über die folgenden deutschen Parteien CDU/CSU, SPD, FDP und NPD denken. Hier haben wir eine Art Thermometer ((SKALOMETER). Je weiter Sie auf den weißen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei, je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die Partei ab. Fangen wir mit der CDU/CSU an.

- a) Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU/CSU?
- b) Und was halten Sie von der SPD?
- c) Und was halten Sie von der FDP?
- d) Und was halten Sie von der NPD?

SKALA	CDU/CSU	SPD	FDP	NPD
+ 5	9	9	9	9
+ 4	8	8	8	8
+ 3	7	7	7	7
+ 2	6	6	6	6
+ 1	5	5	5	5
0	4	4	4	4
- 1	3	3	3	3
- 2	2	2	2	2
- 3	1	1	1	1
- 4	0	0	0	0
- 5	X	X	X	X
Weiß nicht	Y	Y	Y	Y
Verweigert	R	R	R	R
Keine Angabe	K	K	K	K

7
—
10

IM
SCHEMA
JEWELNS
KRIN-
GELN!

2

2. Wissen Sie noch, welche Partei Sie bei den letzten Bundestagswahlen 1965 gewählt haben?

- SPD
- CDU/CSU
- FDP
- NPD
- DFU
- Andere Parteien, welche?
-
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt
- Weiß nicht mehr
- Antwort ausdrücklich verweigert
- Keine Angabe

1

9
8
7
6
5
4
3
2
1
0
Y

3

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>3. Nun einige Fragen zu aktuellen Problemen. Es kann sein, daß dabei Probleme vorkommen, die Sie nicht interessieren. Bei der Antwort können Sie dann sagen, das weiß ich nicht, das habe ich mir noch nie überlegt. Zunächst eine Frage zur wirtschaftlichen Lage. Welcher Partei würden Sie es am ehesten zutrauen, die wirtschaftlichen Verhältnisse auf lange Sicht zu verbessern? (NUR EINE PARTEI NENNEN LASSEN!)</p>	<p>SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, Welche? Keiner Partei Weiß nicht Keine Angabe</p>	<p>12 9 8 7 6 5 2 1 0</p>	<p>4</p>
<p>4. Es gibt verschiedene Programme, wie man eine bessere Wirtschaftslage erreichen kann. (KARTE)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><u>Die einen sagen:</u> Vor allem muß der Staat die Sozialausgaben einschränken. Wenn die Regierung die Renten, das Kindergeld und die Beihilfe an die Krankenkassen nicht dauernd erhöht, wird sich die Wirtschaftslage wieder verbessern.</p> <p><u>Die anderen sagen:</u> Wichtig ist vor allem, daß die Einschränkungen nicht den kleine Mann treffen. Wenn der Staat für die Rentner, für die Arbeiter und für die kinderreichen Familien nicht genug Geld hat, muß er eben die Steuern für die besser Verdienenden erhöhen.</p> </div> <p>Welchem Programm würden Sie eher zustimmen, dem ersten oder den zweiten?</p>	<p>Dem ersten Programm Dem zweiten Programm Keinen der beiden Programme, kann mich nicht entscheiden. Weiß nicht Keine Angabe</p>	<p>13 9 8 7 6 5</p>	<p>5</p>
<p>5. Die Bundesrepublik hat in der Außenpolitik verschiedene Möglichkeiten. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben (KARTE!) Was glauben Sie, welche Außenpolitik würde der Bundesrepublik wohl am besten nützen? (NUR EINE MÖGLICHKEIT NENNEN LASSEN!)</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><u>Außenpolitik A:</u> Enge Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten wie bisher</p> <p><u>Außenpolitik B:</u> Stärkere Zusammenarbeit in der EWG, vor allem mit Frankreich</p> <p><u>Außenpolitik C:</u> Stärkere Unabhängigkeit der deutschen Außenpolitik</p> </div> <p>Kann mich nicht entscheiden Weiß nicht Keine Angabe</p>	<p>14 9 8 7 6 5 4</p>	<p>6 7</p>
<p>6. Und welche Partei vertritt eine solche Außenpolitik wohl am ehesten? (NUR EINE PARTEI NENNEN LASSEN!)</p>	<p>SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche?... Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe</p>	<p>15 9 8 7 6 2 1 0</p>	<p>7</p>
<p>7. Sind Sie dafür, daß die Bundesregierung die DDR anerkennt, oder sind Sie dagegen?</p>	<p>Bin dafür Bin dagegen Weiß nicht Keine Angabe</p>	<p>16 1 0 X Y</p>	<p>8</p>

		C.	Hier kringeln	Weiter mit Frage
8. Und welche Partei, glauben Sie, würde die DDR am ehesten anerkennen? (NUR EINE PARTEI NENNEN LASSEN!)	SPD CDU/SCU FDP NPD Andere Parteien, welche? Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe	17	9 8 7 6 5 2 1 0	9
9. Zwei Männer unterhalten sich über die jetzige Bundesregierung, d. h. über die große Koalition zwischen der CDU und der SPD. Der erste Mann sagt: Die große Koalition hat den großen Vorteil, daß die Interessen aller Schichten unseres Volkes berücksichtigt werden. Der zweite Mann sagt: Seitdem die beiden großen Parteien die große Koalition bilden, wird die Politik nur noch hinter den Kulissen betrieben. Welcher Meinung würden Sie eher zustimmen, der ersten oder der zweiten?	Der ersten Meinung Der zweiten Meinung Keiner der beiden Meinungen, kann mich nicht entscheiden Weiß nicht Keine Angabe	18	9 8 7 6 5	11 10 11
10. Wir haben hier einige Möglichkeiten aufgeschrieben, wie man gegen die große Koalition protestieren kann. (KARTE ÜBERREICHEN!) Welche dieser Möglichkeiten würden Sie am ehesten wählen?	FDP wählen NPD wählen DFU wählen Gar nicht zur Wahl gehen ... Stimmzettel ungültig machen Protestieren hat keinen Zweck Weiß nicht Keine Angabe	19	9 8 7 6 5 4 3 2	11
11. Würden Sie bei der Bundestagswahl einem Kandidaten Ihre Stimme geben, der keiner Religionsgemeinschaft angehört?	Ja Nein Kommt darauf an Weiß nicht Keine Angabe	20	9 8 7 6 5	12
12. Und welche Partei hat wohl die meisten Politiker, die keiner Religionsgemeinschaft angehören?	SPD CDU/CSU FDP NPD Andere Parteien, welche? Keine Partei Weiß nicht Keine Angabe	21	9 8 7 6 5 2 1 0	13

19. Welche von diesen Uhren war das?
BILDKARTE "KLEINUHREN"

	1. Uhr	2. Uhr	3. Uhr	4. Uhr	5. Uhr
Herrn-Armbanduhr	9	9	9	9	9
Damen-Armbanduhr	8	8	8	8	8
Jugend-Armbanduhr	7	7	7	7	7
Chronograph	6	6	6	6	6
Taschenuhr	5	5	5	5	5
Anhangeuhr	4	4	4	4	4
Stoppuhr	3	3	3	3	3
Anderc, welche					

IM
SCHEMA
KRINGELN

20

20. War das 1967 oder 1968 und in welchem Monat war das?

	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr
JAHRE <u>und</u> MONAT EINTRAGEN					
	Monat	Monat	Monat	Monat	Monat

21

21. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Karte, wie teuer die Uhr war (KARTE)
Nennen Sie mir bitte einfach den Kennbuchstaben der Preisgruppe

	1. Uhr	2. Uhr	3. Uhr	4. Uhr	5. Uhr
A Unter 30 DM	5	5	5	5	5
B 30 bis unter 60 DM	4	4	4	4	4
C 60 bis unter 100 DM	3	3	3	3	3
D 100 bis unter 150 DM	2	2	2	2	2
E 150 bis unter 200 DM	1	1	1	1	1
F 200 bis unter 300 DM	0	0	0	0	0
G 300 bis unter 500 DM	X	X	X	X	X
H 500 DM und mehr	Y	Y	Y	Y	Y

IM
SCHEMA
KRINGELN

22

22. Und würden Sie mir bitte auch die Marke der Uhr nennen.

Marke	Marke	Marke	Marke	Marke

23

23. Wo haben Sie die Uhr gekauft?
Schon Sie sich doch diese Karte einmal an (KARTE):
Nennen Sie mir einfach den Kennbuchstaben.

	1. Uhr	2. Uhr	3. Uhr	4. Uhr	5. Uhr
A Normales/kleines Geschäft	9	9	9	9	9
B Großes Fachgeschäft	8	8	8	8	8
C Kauf-/Warenhaus	7	7	7	7	7
E Uhren/Schmuck-Spezial-Versand	6	6	6	6	6
E Großversandhaus	5	5	5	5	5
F Discounthändler	4	4	4	4	4
G Großhändler	3	3	3	3	3
H Direkt vom Hersteller	2	2	2	2	2
I Woanders, wo?					

IM
SCHEMA
KRINGELN

24

NUR FÜR AUSWERTUNG:

27	32	37	42
31	36	41	46

Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
---------------------	---------------------

24. Etwas anderes.

Wir möchten gern feststellen, welche Tabakwaren in den letzten vier Wochen geraucht worden sind. (KARTE D) Auf dieser Karte sind die verschiedenen Tabakerzeugnisse aufgeführt. Gehen wir sie doch einmal der Reihe nach durch, und sagen Sie mir bitte zu jedem einzelnen Tabakerzeugnis, ob Sie es im Laufe der letzten vier Wochen häufig, gelegentlich oder gar nicht geraucht haben. Wie ist es z. B. bei ? EINZELN DURCHFRAGEN!

AUCH FRAUEN KÖNNEN ETWAS ANDERES RAUCHEN ALS CIGARETTEN!

MUNDSTÜCK-CIGARILLOS	häufig gelegentlich gar nicht	7	9-8 8 7	
CIGARILLOS OHNE MUNDSTÜCK	häufig gelegentlich gar nicht		6-5 5 4	
CIGARREN	häufig gelegentlich gar nicht		3-2 2 1	
STUMPEN	häufig gelegentlich gar nicht		0-X X Y	
PFEIFE	häufig gelegentlich gar nicht	8	9-8 8 7	
SELBSTGEDREHTE ODER SELBSTGESTOPFTE CIGARETTEN	häufig gelegentlich gar nicht		6-5 5 4	
IN DER FABRIK HERGESTELLTE CIGARETTEN	häufig gelegentlich gar nicht		3-2 2 1	25 35
RAUCHE ÜBERHAUPT NICHT			0	

25. Welche Cigarettenmarken haben Sie in den letzten 4 Wochen geraucht? Nennen Sie mir bitte alle Marken, auch wenn Sie nur wenige Cigaretten davon geraucht haben.

UNTEN
EINTRAGEN 26

26. Gibt es außerdem noch andere Marken, die Sie immer wieder rauchen? Denken Sie bitte auch an solche Marken, die Sie vielleicht an Feiertagen oder bei besonderen Gelegenheiten zur Abwechslung rauchen.

UNTEN
EINTRAGEN 27

27. FÜR ALLE GENANNTEN MARKEN DURCHFRAGEN:

Handelt es sich bei der um eine Cigarette mit Filter oder ohne Filter ?

		25 + 26		27	
		Marken		Mit Filter	ohne Filter
"Letzte 4 Wochen geraucht" (Frage 25)	1.	.....	→	M	0
	2.	.....	→	M	0
	3.	.....	→	M	0
	4.	.....	→	M	0
"Zur Ab- wechs- lung" (Frage 26)	1.	.....	→	M	0
	2.	.....	→	M	0
	3.	.....	→	M	0
	4.	.....	→	M	0

INTERVIEWER: HAT DER BEFRAGTE EINE ODER MEHRERE DER NEBENSTEHENDEN MARKEN ANGEZEIGT? WELCHE?

Lord	9	1	
Peer		2	
Stuyvesant		3	28
Winston		4	
Nein, keine davon ...		X	29

NUR FÜR AUSWERTUNG

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage		
28. Von der .....(Lord/Peer/Stuyvesant/Winston) gibt es verschiedene Ausführungen. Auf dieser Karte sind sie abgebildet. Welche davon meinen Sie? ZIGARETTEN BILDER ENTSPRECHENDE KARTE VORLEGEN	KARTE "LORD" Lord Extra Lord Peer Export	24 1 2 3	29		
	KARTE "Peer" Peer 100 Peer de Luxe Stuyvesant (weiße Packung)	4 5 6			
	KARTE "Stuyvesant" Stuyvesant Superlong (Goldpackung)	7			
	KARTE "Winston" Winston (rotweiße Packung) Winston (Goldpackung)	8 9			
	29. Welche Cigarettenmarke rauchen Sie zur Zeit hauptsächlich, was ist sozusagen Ihre <u>Hauptmarke</u> ?	Hauptmarke: (NUR <u>EINE</u> ANGABE)		25	33
		Keine bestimmte Hauptmarke		9	30
	30. Als Hauptmarke soll hier die Marke gelten, die Sie in letzter Zeit am häufigsten geraucht haben. Für welche Marke trifft das zu?	Hauptmarke: (NUR <u>EINE</u> ANGABE!)			33
		Keine Marke am häufigsten		8	31
	31. Dann wollen wir die Marke, die Sie am <u>liebsten</u> rauchen, als Ihre Hauptmarke ansehen. Welche Marke ist das?	Hauptmarke: (NUR <u>EINE</u> ANGABE!)			33
	Keine Marke am liebsten	7	32		
32. Von welcher Marke war denn die letzte Cigarette, die Sie geraucht haben?	Zuletzt gerauchte Marke (= Hauptmarke) Weiß nicht		33		
33. Und welche Packungsgröße haben Sie im allgemeinen bei Ihrer Hauptmarke?	Kleinpackung 9 - 12 Stück	4	35		
	Großpackung 18 - 21 Stück	3			
	Großpackung 24 Stück und mehr	2			
	Weiß nicht	X		34	
34. Ist es eine Großpackung oder eine Kleinpackung?	Kleinpackung	4	35		
	Großpackung	3			

NUR FÜR AUSWERTUNG

26	27	28	29	30	31	32
----	----	----	----	----	----	----

		Hier C. knrzeln	Weiter mit Frage
35. Ich habe hier eine Karte mit Namen verschiedener Produkte bzw. Firmen. Welche Produkte oder Firmen sind Ihnen wenn auch nur dem Namen nach bekannt? (KARTE 1)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Eubutol Cappy Nova Togonal </div>	33 9 8 7 6	37 NUR: FALLS NOVA REKANNT FRAGE 36 STEBLEN
36. Sie nannten eben Nova. Was für ein Produkt ist das bzw. was für eine Firma ist das?	_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____	34 <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 40px; margin: 5px;"></div> 35 <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 40px; margin: 5px;"></div>	37
Etwas anderes			
37. Sind Sie in diesem Jahr mit dem PKW in Urlaub gefahren, sei es mit Ihrem eigenen Wagen oder als Mitfahrer bei Freunden oder Verwandten?	Ja Nein	36 9 8	38
38. Man hört ja immer wieder, daß es gerade im Urlaubsverkehr auf den Fernstraßen und Autobahnen zu Verkehrsstauungen kommt. Was ist wohl nach Ihrer Meinung oder Erfahrung der Hauptgrund dafür? (KARTE)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Die Massierung von PKW, die gleichzeitig in Urlaub fahren Die PKW mit Wohnwagen, die langsam fahren müssen Die großen Lastzüge Andres, was? _____ _____ </div>	6 5 4	39
FALLS MIT DEM PKW IN URLAUB GEFAHREN (Fr. 37) 39. Und wie war es bei Ihrer Urlaubsfahrt? Sind Sie da auch in Verkehrsstauungen geraten? FALLS JA: Und was war der Grund dafür?	Ja, weil: _____ _____ _____ Nein	37 <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 40px; margin: 5px;"></div> X	40
AN ALLE 40. Stellen Sie sich einmal vor, man würde den Verkehr mit Lastzügen auf den Autobahnen und Fernstraßen während des Urlaubsverkehrs ganz verbieten, was glauben Sie, wie würde dann der Urlaubsverkehr ablaufen, flüssiger oder würde es sich kaum bemerkbar machen?	Wesentlich flüssiger Etwas flüssiger Wurde sich kaum bemerkbar machen	38 9 8 7	41
41. Auch wenn gerade kein Urlaubsverkehr herrscht, gibt es ja immer wieder Stauungen und Stockungen im Verkehrsablauf. Wann machen sich nach Ihrer Meinung oder Erfahrung solche Schwierigkeiten am störendsten bemerkbar? (KARTE)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Im Berufsverkehr, d. h. früh und abends auf dem Weg zur Arbeitsstätte und zurück An Sonn- und Feiertagen Tagsüber im Stadtverkehr An Werktagen auf den Autobahnen und Fernstraßen, wenn man lange Strecken fährt </div>	5 4 3 2	42

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
<p>Achtung Interviewer: Mustermappe mit Kundenzeitschriften</p> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; margin-left: 20px;"></div> <p style="margin-left: 20px;">Vierstellige Nummer der Mustermappe im nebenstehenden Rahmen eintragen!</p>			
47.	<p>Ich habe hier einige Kundenzeitschriften. Das sind Zeitschriften, die man in verschiedenen Geschäften (z. B. Lebensmittel- und Milchgeschäften, Bäckereien, Fleischereien, Apotheken, Drogerien, Friseurläden) kostenlos beim Einkauf erhalten kann. Sind hier Zeitschriften dabei, die Sie innerhalb der letzten 12 Monate in der Hand gehabt haben? Dabei kommt es nicht darauf an, ob Sie speziell gerade diese Ausgaben gelesen oder durchgeblättert haben, die hier vorliegen. Es kann auch eine ältere oder neuere Ausgabe gewesen sein. Diese Ausgaben hier sind nur ein Muster, damit Sie wissen, welche Zeitschriften wir meinen.</p> <p style="text-align: center;">Keine dieser Zeitschriften gelesen - Weiter mit Frage 52</p> <p style="text-align: center;">Eine oder mehrere Zeitschriften gelesen</p>	0 X	52 48
48.	<p>Achtung Interviewer:</p> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; padding: 0 10px;"> <p>a) Musterausgaben der Zeitschriften, die schon gelesen wurden, herauslegen!</p> <p>b) Den vollen Titel der gelesenen Zeitschrift(en) gut leserlich im Schema eintragen!</p> <p>c) Für jede gelesene Zeitschrift im Schema das zutreffende Erscheinungsintervall kringeln!</p> <p>d) Für jede gelesene Zeitschrift Fragen 49-51 stellen!</p> </div>	IM SCHEMA SEITE 11 EINTRAGEN	49
49.	<p>Schauen Sie doch bitte auf dieses Blatt hier und sagen Sie mir, wann Sie ... zuletzt gelesen oder durchgeblättert haben. (KARTE K)</p>	SEITE 11 KRINGELN	50
50.	<p>Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man Kundenzeitschriften bekommen kann. Auf dieser Liste stehen einige dieser Möglichkeiten. Wie ist es bei ? Woher haben Sie die zuletzt gelesene Ausgabe von bekommen? (KARTE)</p>	SEITE 11 KRINGELN	51
51.	<p>|| Alle in den letzten 12 Monaten gelesenen Zeitschriften nach || dem Erscheinungsintervall sortieren.</p> <p>|| Für monatlich erscheinende Zeitschriften fragen: ||</p> <p>..... erscheint monatlich, d. h. in einem Jahr 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, schätzen Sie doch bitte.</p> <p>|| Für 14 tgl. erscheinende Zeitschriften fragen: ||</p> <p>..... erscheint 14 tgl. d. h. in einem halben Jahr 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, versuchen Sie es doch zu schätzen.</p> <p>|| Für wöchentlich erscheinende Zeitschriften fragen: ||</p> <p>..... erscheint wöchentl., d. h. in einem Viertel Jahr 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, schätzen Sie doch bitte.</p>	SEITE 11 EINTRAGEN	52

	<u>1. Titel</u>	<u>2. Titel</u>	<u>3. Titel</u>	<u>4. Titel</u>	<u>5. Titel</u>
<u>Frage 48b</u> In den letzten 12 Mona- ten in der Hand ge- habt.	_____	_____	_____	_____	_____
<u>Frage 48c</u> (infor- miell) Erschi- nungs- inter- vall (krin- geln)	Y 7täglich X 14täglich 0 monatlich	Y 7 täglich X 14täglich 0 monatlich	Y 7täglich X 14täglich 0 monatlich	Y 7täglich X 14täglich 0 monatlich	Y 7täglich X 14täglich 0 monatlich
<u>Frage 49</u> Wann zuletzt gese- hen (KARTE K)	A B C D E 8 7 6 5 4	A B C D E 8 7 6 5 4	A B C D E 8 7 6 5 4	A B C D E 8 7 6 5 4	A B C D E 8 7 6 5 4
<u>Frage 50</u> Wcher Lo- kom- men (KARTE)	1 2 3 4 6 7 And., was? _____	1 2 3 4 6 7 And., was? _____	1 2 3 4 6 7 And., was? _____	1 2 3 4 6 7 And., was? _____	1 2 3 4 6 7 And., was? _____
<u>Frage 51</u> Wieviel vor 12 Num- mern	_____ R weniger als 1 (keine)	_____ R weniger als 1 (keine)	_____ R weniger als 1 (keine)	_____ R weniger als 1 (keine)	_____ R weniger als 1 (keine)

52. || Titeltkartensatz mischen und alle Karten ausbreiten. ||
Hier habe ich noch einmal Titel von Zeitschriften. Bitte geben Sie mir alle Titeltkarten von Zeitschriften, die Sie in den letzten 12 Monaten in der Hand gehabt haben.

SCHEMA
SEITE 13
KRINGELN

53

53. || Für jede bei Frage 52 genannte Zeitschrift Fragen 53 und 54 stellen! ||
Schauen Sie bitte noch einmal auf dieses Blatt hier und sagen Sie mir, wann Sie zuletzt gelesen oder durchgeblättert haben. (KARTE K)

SEITE 13
KRINGELN

54

54. || Alle in den letzten 12 Monaten gelesenen Zeitschriften nach dem Erscheinungsintervall sortieren. ||
|| Für **monatlich** erscheinende Zeitschriften fragen: ||
..... erscheint monatlich, d.h. in einem Jahr 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, schätzen Sie doch bitte.

SEITE 13
EINTRAGEN

55

|| Für 14-täglich erscheinende Zeitschriften fragen: ||

..... erscheint 14-täglich, d.h. in einem halben Jahr 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, schätzen Sie doch bitte!

|| Für wöchentlich erscheinende Zeitschriften fragen: ||

..... erscheint wöchentlich, d.h. in einem Vierteljahr. 12 Nummern. Wieviel von 12 Nummern des(r) lesen Sie im allgemeinen bzw. blättern Sie durch? Wenn Sie es nicht so genau wissen, versuchen Sie es doch zu schätzen

	<u>Frage 52</u>	<u>Frage 53</u> Wann zuletzt gelesen?					<u>Frage 54</u> Wieviel v. 12 Nummern gelesen? Weniger als 1 (keine)
	<u>Gelesen</u>	<u>A</u>	<u>B</u>	<u>C</u>	<u>D</u>	<u>E</u>	_____ R
Bunte Illustrierte 01	9	8	7	6	5	4	_____ R
Neue Revue 02	8	8	7	6	5	4	_____ R
Quick 03	7	8	7	6	5	4	_____ R
Stern 04	6	8	7	6	5	4	_____ R
Eltern 11	5	8	7	6	5	4	_____ R
Hör Zu 25	4	8	7	6	5	4	_____ R
TV Hören und Sehen 26	3	8	7	6	5	4	_____ R
Constanze 31	2	8	7	6	5	4	_____ R
Frau im Spiegel 32	1	8	7	6	5	4	_____ R
Brigitte 33	0	8	7	6	5	4	_____ R
Freundin 34	X	8	7	6	5	4	_____ R
Für Sie 35	Y	8	7	6	5	4	_____ R
Jasmin 38	9	8	7	6	5	4	_____ R
Ich und meine Familie 64	8	8	7	6	5	4	_____ R
Ratgeber 66	7	8	7	6	5	4	_____ R
Heim und Welt 71	6	8	7	6	5	4	_____ R
Neues Blatt 72	5	8	7	6	5	4	_____ R
Neue Post 73	4	8	7	6	5	4	_____ R
Bild am Sonntag 81	3	8	7	6	5	4	_____ R

WEITER MIT FRAGE 55

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
55. Haben Sie gestern (bei Montagsinterviews: vorgestern) irgendwann in der Zeit von 18 bis 20 Uhr ferngesehen?	Ja	Y	56
	Nein	X	57
56. Es gibt ja in dieser Zeit Werbesendungen und kleinere Unterhaltungsfilme. Hier ist eine Liste, auf der alle Werbefernsehungen stehen, die es gestern (vorgestern) gab. LISTE B. Wurden Sie mir bitte sagen, welche von diesen Sendungen Sie gestern (vorgestern) gesehen haben? || Int.: Mehrere Nennungen möglich, Nummern der gesehenen Sendungen eintragen! ||	Sendung Nr. _____ Sendung Nr. _____ Sendung Nr. _____ Sendung Nr. _____ Sendung Nr. _____ Keine Werbesendungen gesehen...	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> X	57 58
57. Die Sendungen des Werbefernsehens werden von Montag bis Sonnabend gesendet. An wieviel von den sechs Werktagen sehen Sie länger als 3 Minuten Werbesendungen im Fernsehen?	An _____ Tagen Sehe weniger als einmal in 6 Tagen	<input type="checkbox"/> 2 7	58
58. Sicher kennen Sie den Werbefunk. Ich meine jetzt diese Sendungen mit Musik, in denen zwischendurch Reklame und Werbung gebracht wird. Auf diesem Programmblatt stehen die Werbefunksendungen der einzelnen Sender. || Int.: Liste C vorlegen! || Bitte gehen Sie dieses Blatt einmal durch und sagen Sie mir, ob hier Sendungen dabei sind, die Sie gestern/vorgestern (Montaginterview) gehört haben. Es genügt, wenn Sie eine Sendung teilweise gehört haben. || Int.: Mehrere Nennungen möglich! Nummer(n) der gehörten Sendung(en) eintragen! ||	Sendung Nr. _____ Sendung Nr. _____ Sendung Nr. _____ Sendung Nr. _____ Sendung Nr. _____ Sendung Nr. _____ Keinen Werbefunk gehört	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> X	59
59. INTERVIEWERFESTSTELLUNG Wurde laut Frage 58 Sendung Nr. 80 genannt	Ja	Y	60
	Nein	X	61
60. Int.: Liste C vorlegen! Wurden Sie mir bitte anhand dieser Liste sagen, von wann bis wann Sie den Sender Luxemburg gehört haben.	von bis Uhr von bis Uhr von bis Uhr	<input type="checkbox"/>	61
61. Auch Werbefunksendungen werden von Montag bis Sonnabend gesendet. An wieviel von 6 Werktagen hören Sie länger als 3 Minuten Werbefunksendungen im Radio?	An _____ Tagen Höre weniger als einmal in 6 Tagen	7	62

~~Nun etwas ganz anderes~~

62. Worauf legen Sie beim Einkauf der im folgenden genannten Produkte am meisten Wert.
Hier sind Kärtchen mit verschiedenen Merkmalen, die Ihnen bei einem verpackten Produkt wichtig sein können.

BLAUE KÄRTCHEN

Breiten Sie bitte alle Kärtchen vor sich aus, lesen Sie sie genau durch, um sich einen Überblick zu verschaffen.

Können Sie mir jetzt bitte sagen: welches Merkmal halten Sie für am wichtigsten, welches für sehr wichtig und welches auch noch für wichtig

und zwar bei

INT: Produkte einzeln durchgehen, für jedes Produkt eine Eigenschaft als am wichtigsten, eine Eigenschaft als sehr wichtig und eine Eigenschaft als auch noch wichtig nennen lassen. Die Nummer der Eigenschaft jeweils unten eintragen.

Die Kärtchen bleiben während der ganzen Frage vor dem Be-fragten liegen.

IM SCHEM.
UNTEN
EINTRAGEN

<u>Produkt</u>	<u>am wichtigsten</u>	<u>sehr wichtig</u>	<u>auch noch wichtig</u>
1. trockener Kuchen	_____	_____	_____
2. Butterkeks	_____	_____	_____
3. Frischmilch	_____	_____	_____
4. Frischfleisch	_____	_____	_____
5. Butter	_____	_____	_____
6. Fruchtsaft für zu Hause	_____	_____	_____
7. Fruchtsaft für unterwegs	_____	_____	_____
8. Bier zum Mitnehmen	_____	_____	_____
9. Nudeln	_____	_____	_____
10. Wurst in Dosen	_____	_____	_____
11. Fisch in Dosen	_____	_____	_____
12. streichfähiger Käse	_____	_____	_____
13. Tiefkühlkost	_____	_____	_____
14. Toilettenseife	_____	_____	_____
15. Deodorant	_____	_____	_____

Hier sind Abbildungen von Produkten in verschiedenen Verpackungen.
 INT: Jeweils immer eine Tafel vorlegen und Fragen 63 - 66 stellen.
 Reihenfolge der Tafeln beliebig.

63. Geben Sie bitte bei jedem dieser derartig verpackten Produkte an, ob es Ihnen bekannt ist.

64. Haben Sie dieses Produkt momentan zu Hause vorrätig?

65. Können Sie bitte außerdem bei jedem Produkt sagen, in welcher der hier angeführten Verpackungsformen Sie dieses Produkt am häufigsten kaufen?

66. Welche Verpackungsform bevorzugen Sie für den Verbrauch zu Hause und welche für unterwegs?

IM SCHEMA KRINGELN 64
 IM SCHEMA KRINGELN 65
 IM SCHEMA KRINGELN 63
 IM SCHEMA KRINGELN 67

Produktliste		63	64	65	66	NUR FÜR AUSWERTUNG	
		bekannt	am momentan vorrätig	am häufigsten gekauft	zu Hause bevorzugt		unterwegs bevorzugt
1. Kuchen	a. in Alufolie und Cellophan	9	8	7	6	5	55
	b. in Pappkarton und Cellophan	4	3	2	1	0	
2. Butterkekse	a. Faltpackung (Bahlsen)	9	8	7	6	5	56
	b. Faltschachtel	4	3	2	1	0	
	c. Rolle undurchsichtig, Alufolie	9	8	7	6	5	57
	d. Rolle Cellophan	4	3	2	1	0	
3. Frischmilch	a. Glasflasche	9	8	7	6	5	58
	b. Plastikflasche	4	3	2	1	0	
	c. Schlauch	9	8	7	6	5	59
	d. Block, Tetraeder, Perga - Purpack	4	3	2	1	0	
4. Fruchtsaft	a. Glasflasche	9	8	7	6	5	60
	b. Blechdose	4	3	2	1	0	
	c. Kanister	9	8	7	6	5	61
	d. Tetra	4	3	2	1	0	
	e. Doypack	9	8	7	6	5	62
	f. PVC-Becher	4	3	2	1	0	
5. Butter	a. Würfel in Alufolie	9	8	7	6	5	63
	b. Becher in Kunststoff	4	3	2	1	0	
6. Bier zum Mitnehmen	a. Glasflasche	9	8	7	6	5	64
	b. Kunststoffflasche	4	3	2	1	0	
	c. Dose	9	8	7	6	5	65
7. Nudeln	a. Karton mit Durchsichtfenster	4	3	2	1	0	
	b. Cellophanbeutel	9	8	7	6	5	66
8. Wurst in Dosen	a. Alufolienblechdose m. Abziehdeckel	4	3	2	1	0	
	b. Weißblechdose	9	8	7	6	5	67
	c. Aludose zum Aufreißen	4	3	2	1	0	
9. Fisch in Dosen	a. Weißblechdose mit Zusatzgerät zu öffnen	9	8	7	6	5	68
	b. Alufolienblechdose zum Aufschneiden mit Messer	4	3	2	1	0	
	c. Blechdose mit Gummizug	9	8	7	6	5	69
10. Streichfähiger Käse	a. Folienfaltverpackung (dreieckig, viereckig)	4	3	2	1	0	
	b. Alufolienblechdose m. Abziehdeckel	9	8	7	6	5	70
11. Tiefkühlkost	a. Kartonpackung	4	3	2	1	0	
	b. Polyäthylen - Sack	9	8	7	6	5	71
	c. Alufolie	4	3	2	1	0	
	d. Fertigmilch in Alufolie	9	8	7	6	5	72
12. Toilettenseife	a. Papier	4	3	2	1	0	
	b. Alufolie	9	8	7	6	5	73
	c. Faltpackung	4	3	2	1	0	
13. Deodorants	a. Rollstift	9	8	7	6	5	74
	b. Flüssigkeit	4	3	2	1	0	
	c. Stift	9	8	7	6	5	75
	d. Spray	4	3	2	1	0	

		C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
67. Haben Sie im Verlauf des letzten Jahres also 1967 eine Ferienreise gemacht?	Ja Nein	7 9 8	68 70
68. Wohin sind Sie gereist?	Ort - / Land: Inland/Ausland:	8 <input type="text"/> 9 <input type="text"/>	69
69. Wie lange hat Ihre Ferienreise gedauert, wenn Sie Hin- und Rückfahrt mitrechnen?	Insg. Tage	10 <input type="text"/>	70
70. Und mit welchem Verkehrsmittel sind Sie 1967 in Ferien gefahren?	Eisenbahn Omnibus P K W Moforrad/Motorroller/Moped Fahrrad Flugzeug Schiff Anderes, welches?	11 9 8 7 6 5 4 3	71
71. Wieviel haben Sie insgesamt etwa für die Ferienreise ausgegeben. Können Sie mir bitte die Kosten für die Fahrt, den Aufenthalt und die Nebenausgaben getrennt angeben?	Fahrt DM. Aufenthalt DM. Nebenausgaben DM. Insgesamt DM	12 13 14 15 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	72
72. Auf wieviele Personen bezieht sich dieser Gesamtbeitrag? Wieviele Erwachsene und wieviele Kinder?	Erwachsene Kinder Insgesamt	16 <input type="text"/> 17 <input type="text"/>	73

560

		C.	Hier kringeln	Weiter mit Frage
73. Haben Sie im Verlauf dieses Jahres, also 1968, eine Ferienreise gemacht?	Ja	18	9	74
	Nein		8	75
74. Wohin sind Sie gereist?	Ort/Land: Inland/Ausland: _____ _____ _____	19	<input type="text"/>	76
	_____ _____	20	<input type="text"/>	
75. Werden Sie noch in diesem Jahre eine Ferienreise machen? Wohin?	Ja, wohin? _____ _____ _____ (Ort/Land; In- /Ausland) Nein	21	<input type="text"/>	76
		22	X	
76. Und nun etwas anderes: INTERVIEWER: KARTE ZU FRAGE 77 VORLEGEN Ich habe hier eine Liste mit Markennamen von Toilettenpapier, Bitte, lesen Sie sich diese Liste einmal durch und sagen Sie mir, welche Marken Ihnen davon bekannt sind, wenn auch nur dem Namen nach.			IM SCHEMA UNTEN KRINGELN	77
77. Und welche davon verwenden Sie zur Zeit?		C. 23 - 25 frei		78
		26		
		27		
			IM NEBENSTEHENDEN SCHEMA KRINGELN	
		28	9	
			8	
78. Ich habe hier vier Papierproben von Toilettenpapier, Sehen Sie und fassen Sie diese Proben einmal an und sagen Sie mir bitte, welche dieser Sorten Sie schon einmal verwendet haben.	Schon einmal verwendet: Probe 1 Probe 2 Probe 3 Probe 4 keine davon, andere		1 2 3 4 5	STATISTIK

	Marke bekannt	Marke wird z. Zi. verwendet
1. Boy	9	9
2. Elfi	8	8
3. Falter	7	7
4. Fripa	6	6
5. Hakle	5	5
6. Hakle tissue	4	4
7. Kleenex	3	3
8. Royal	2	2
9. Sanitas	1	1
10. Servus	0	0
11. Zewa	X	X
12. Zewa lind	Y	Y

Zur Zeit andere Marke verwendet

Zur Zeit kein Toilettenpapier dieser Art verwendet

	I	Hier C. kringel	Weiter mit Frage
<p>I. Zum Schluß noch einige statistische Fragen. Sind Sie im Augenblick Mitglied irgendeiner Organisation oder eines Vereins? - Gehen Sie bitte einmal diese Karte durch!</p> <p>(KARTE VORLEGEN UND ALLE GENANN- TEN ORGANISATIONEN UND VEREINE KRINGELN)</p>	Sportverein	47	II
	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6	
	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)	8	
	Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands	7	
	Leuerverband	6	
	bayerische Genossenschaft	5	
	Unternehmerorganisation	4	
	Berufsorganisation von Beamten	3	
	Andere Berufsorganisation	2	
	Heimat- u. Bürgerverein (Schützenverein) ..	1	
	Gesangsverein	0	
	Religiöse Organisation oder Vereinigung ..	X	
	Politische Partei	Y	
	Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband'	18	
	Jugendorganisation, Schulverein, Studentenvereinigung	9	
	Andere Organisation und Vereine	8	
Nicht Mitglied in Organisation oder Verein	7		
Keine Angabe	6		
	5		
	4		
II. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?	Mehr als einmal in der Woche	49	III
	Mindestens einmal in der Woche	9	
	Wenigstens einmal im Monat	8	
	Mehrmals im Jahr	7	
	Nur einmal im Jahr	6	
	Seltener oder nie	5	
	Keine Angabe	4	
		3	
III. Gibt es in Ihrem Haushalt einen Teppichboden?	Ja	50	IIIa
	Nein	Y	IV
IIIa. in welchem(n) Zimmer(n)?	Wohnzimmer	9	IV
	(Eltern)schlafzimmer	8	
	1. Kinderzimmer	7	
	2. Kinderzimmer	6	
	Flur/ Diele	5	
	Küche	4	
	Bad	3	
	Esszimmer	2	
	Gästezimmer	1	
	Anderes	0	

	Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
IV Gibt es in Ihrem Haushalt ein (KARTE I) "VORHANDEN" KRINGELN!	51	9
		8
		7
		6
		5
		4
		3
		2
		1
		0
		X
	52	9
		8
		7
		6
		5
		4
		3
		1
		0
	X	
	Y	
	R	
V. Konfession des Befragten:	53	9
		8
		7
		6
VI. Stellung des Befragten zum Haushaltungsvorstand		2
		1
		0
		X
		Y

V

VI

VII

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
VII Familiensand:	Ledig	54	VIII
	Verheiratet	8	
	Verwitwet	7	
	Geschieden	6	
	Getrennt lebend	5	
VIII INFORMELLE ERMITTLUNG: Geschlecht des Befragten:	Männlich	55	X
	Weiblich	X	IX
IX Sind Sie hier die Hausfrau?	Ja	8	X
	Nein	n	
X Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?	Ja	9	XI
	Nein	n	
XI Sind Sie berufstätig?	Ja, voll berufstätig	6	XII
	Ja, teilweise berufstätig im fremden Betrieb	5	
	Ja, mithelfend im eigenen Betrieb ...	4	
	Vorübergehend arbeitslos	3	XIII
	Nein, Berufsausbildung/Schulbildung	2	
	Nein, Rentner, Pensionär, Ruhestand ..	1	
	Nein, nicht berufstätig, z. F. Hausfrauen ohne Berufsausübung	0	
XII Fahren Sie aus beruflichen Gründen regelmäßig oder gelegentlich mit dem PKW längere Strecken	Ja, regelmäßig	56	XIII
	Ja, gelegentlich	8	
	Nein,	7	
XIII Darf ich fragen, wie alt Sie sind? ----- Jahre BITTE ZUNÄCHST EINTRAGEN, DANN KRINGELN !	14 - 15 Jahre	57	XIV
	16 - 17 Jahre	8	
	18 - 19 Jahre	7	
	20 Jahre	6	
	21 - 24 Jahre	5	
	25 - 29 Jahre	4	
	30 - 34 Jahre	3	
	35 - 39 Jahre	2	
	40 - 44 Jahre	1	
	45 - 49 Jahre	0	
	50 - 54 Jahre	X	
	55 - 59 Jahre	Y	
	60 - 64 Jahre	9	
	65 Jahre	8	
	66 - 69 Jahre	7	
	70 Jahre	6	
	71 - 79 Jahre	5	

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage	
XVI Beruf des Haushaltungs- vorstandes: Bitte GENAUE BERUFSANGABE	Befragter ist selbst Haushaltsvorstand	65 R	XVII	
	Freie Berufe, selbständige Akademiker	9		
	Inhaber u. Geschäftsführer von größeren Unternehmen	8		
	Mittlere Selbständige (Einzelhändler mit größerem Geschäft/Hauptverdiener)	7		
	Kleinere Selbständige (Einzelhändler mit kleinem Geschäft/Handwerker)	6		
	Leitende Beamte	5		XVIa
	Sonstige Beamte	4		
	Leitende Angestellte	3		XVIIb
	Sonstige Angestellte	2		
	Facharbeiter/nicht selbständige Handwerker	1		XVIc
	Arbeiter	0		
	Landwirtschaftliche Arbeiter	X		
	Selbständige Landwirte	66	XVII	
	und zwar: Große : 20 ha und mehr	9		
	Mittlere: 5 ha bis unter 20 ha	8		
Kleine: bis unter 5 ha	7			
Hausfrauen	6			
In Berufsausbildung	5			
z. Zt. arbeitslos, vorher berufstätig als:	4			
(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)	3			
Berufslose, Rentner, Pensionäre, vorher berufstätig als:	<input type="text"/>			
(BITTE FRÜHEREN BERUF NOTIEREN!)	67			
XVI a Welchen Dienst?	Beamte des einfachen Dienstes (Assistent/Wachtmeister) ...	68 9	XVII	
	Beamte des mittleren Dienstes (Sekretär/Hauptsekretär) ...	8		
	Beamte des gehobenen Dienstes (Inspektor/Oberamtmann/ Amtsrat)	7		
	Beamte des höheren Dienstes (Assessor/Regierungsrat)	6		
XVI b Ausführender, qualifizierter oder leitender Angestellter?	Ausführende Angestellte (z. B. Kontorist, Verkäufer)	5	XVII	
	Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter, Kassierer)	4		
	Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur/Direktor)	3		
XVI c Ungelernt, angelemt oder Berufsausbildung?	Ungelernte Arbeiter	2	XVII	
	Angeleitete Arbeiter	1		
	Facharbeiter	0		
	Hochst qualifizierte Facharbeiter	X		

		C.	Hier kringeln	Weiter mit Frage	
XX. Gesamt-Haushaltseinkommen: Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die einzelnen Personen in Ihrem Haushalt an Einkommen haben - also neben dem Einkommen aus beruflicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen - wie hoch ist ungefähr das monatliche Nettoeinkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben? Netto-Einkommen ist wieder nur der Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung übrig bleibt. (KARTE!) FALLS "WEISS NICHT" ODER "KEINE ANGABE": Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Netto-Einkommen im Haushalt zutrifft. FALLS "Keine Auskunft" SELBST SCHÄTZEN	A - Bis 249 DM B 250 bis 399 DM C 400 bis 599 DM D 600 bis 699 DM E 700 bis 799 DM F 800 bis 899 DM G 900 bis 999 DM H 1 000 bis 1 299 DM I 1 300 bis 1 499 DM K 1 500 bis 1 749 DM L 1 750 bis 1 999 DM M 2 000 bis 2 499 DM N 2 500 und mehr	75	9 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 X Y	A	
		Spontane Antwort des Befragten Schätzung des Befragten Schätzung des Interviewers	76	9 8 6	
	A. INFORMELLE ERMITTLUNG: Gesellschaftsschicht:	A - Schicht		6	
		B - Schicht		5	
		C - Schicht		4	C
		D - Schicht		3	B
	B. Gesellschaftsschicht:	Untergruppe D 1		2	C
		Untergruppe D 2		1	
	C. Haushaltsbeschreibung:	Junge Leute (1-2 Erwachsene unter 35 Jahren, noch keine Kinder)		9	
		Junge Familie (1-2 jüngere Erwachsene und 1-2 Kinder unter 6 Jahren)		8	
		Normale Familie (1-2 Erwachsene und 1-2 Kinder über 6 Jahre, aber in wirtschaftlicher Abhängigkeit im Haus)		7	D
		Erwachsene Familie (3 und mehr Erwachsene)		6	
		Ältere Leute (1-2 Erwachsene über 50 Jahre, keine Kinder (mehr) im Haus) ...		5	
		Sonstige (z. B. Junggesellen über 35 Jahre)		4	
D. Art des Wohnens:	Bauernhaus		3		
	Siedlungshaus oder einfaches Einfamilienhaus		2		
	Besseres Einfamilienhaus (Villa)		1	E	
	Kleineres Mehrfamilienhaus		0		
	Größeres Mehrfamilienhaus		X		
	Anderes: _____		Y		

IX

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
E. Ortsgröße:	Bis 499 Einwohner	78 9	
	500 bis 1 999 Einwohner	8	
	2 000 bis 2 999 Einwohner	7	
	3 000 bis 4 999 Einwohner	6	
	5 000 bis 9 999 Einwohner	5	
	10 000 bis 19 999 Einwohner	4	F
	20 000 bis 29 999 Einwohner	3	
	30 000 bis 49 999 Einwohner	2	
	50 000 bis 99 999 Einwohner	1	
	100 000 bis 199 999 Einwohner	0	
	200 000 bis 499 999 Einwohner	X	
500 000 Einwohner und mehr	Y		
F. Land:	Schleswig-Holstein	79 9	
	Hamburg	8	
	Niedersachsen	7	
	Bremen	6	ANHANG
	Sachsen-Anhalt	5	ROSA
	Hessen	4	
	Rheinland-Pfalz	3	
	Saarland	2	
	Baden-Württemberg	1	
	Bayern	0	
Berlin	X		

Arbeitsort: _____ Datum: _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer: _____ Interviewer-Nr. : _____



(RAHMENNUMMER)

AN HAUSHALTSFÜHRENDE PERSON

560 ANHANG

IN JEDEM VORGEGEBENEN HAUSHALT AN DIE HAUSHALTSFÜHRENDE PERSON:

1. Bitte sehen Sie sich einmal diese Karte an. _____ Stück
 BILDKARTE "GROSSUHREN" Seit 1. 1. 67 keine dieser Uhren gekauft

Wieviel Uhren dieser Art wurden in Ihrem Haushalt seit dem 1. Januar 1967 bis heute gekauft, sei es für Ihren eigenen Haushalt oder für jemand anders?

INT: Für jede seit dem 1. 1. 67 gekaufte Uhr dieser Art Fragen 2 bis 6 nacheinander stellen. Zuerst erste Uhr durchfragen, dann zweite und dann 3. Uhr.

C.	Hier kringeln	Weiter mit Frage
	<input type="checkbox"/>	2
	<input checked="" type="checkbox"/>	7

2. Welche von diesen Uhren war das? 1. Uhr | 2. Uhr | 3. Uhr
 BILDKARTE "GROSSUHREN" (KENNZIFFER EINTRAGEN!) (KENNZ.) (KENNZ.) (KENNZ.)

3. War das 1967 oder 1968 und in welchem Monat war das? (JAHR) | (JAHR) | (JAHR)
 JAHR UND MONAT EINTRAGEN! (MONAT) | (MONAT) | (MONAT)

4. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Karte, wie teuer die Uhr war. (KARTE)
 Nennen Sie mir bitte einfach die Kennbuchstaben der Preisgruppe!

A	Bis 15 DM	5	5	5
B	über 15 bis 30 DM	4	4	4
C	über 30 bis 50 DM	3	3	3
D	über 50 bis 70 DM	2	2	2
E	über 70 bis 100 DM	1	1	1
F	über 100 bis 200 DM	0	0	0
G	über 200 bis 350 DM	X	X	X
H	über 350 DM und mehr	Y	Y	Y

IM SCHE-MA KRIN-GELN

5. Und würden Sie mir bitte auch die Marke der Uhr nennen? (MARKE) | (MARKE) | (MARKE)

6. Wo haben Sie die Uhr gekauft? Sehen Sie sich doch diese Karte einmal an, (KARTE!) Nennen Sie mir einfach den Kennbuchstaben.

A	Uhrmacher/kleines Uhrenfachgeschäft	9	9	9
B	Großes Uhrenfachgeschäft	8	8	8
C	Kaufhaus / Warenhaus	7	7	7
D	Haushaltswarengeschäft	6	6	6
E	Elektrogeschäft	5	5	5
F	Versandhaus	4	4	4
G	Discounthändler	3	3	3
H	Großhändler	2	2	2
I	Direkt vom Hersteller Woanders, wo?	1	1	1

IM SCHE-MA KRIN-GELN

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
10.	C. W. Post stellt Reis her. Wie heißt dieser Reis: _____	41 <input type="checkbox"/>	11
11.	INTERVIEWERFESTSTELLUNG Wurde in Frage 10 Reis-Fit genannt?	Ja Nein	2 14 1 12
12.	Sprechen wir jetzt einmal von Reis-Fit. Gibt es Ihrer Meinung nach mehrere Firmen, die Reis-Fit herstellen oder ist Reis-Fit der Markenname für einen Reis, der nur von einer Firma hergestellt wird?	Reis-Fit wird von mehreren Firmen hergestellt Reis - Fit ist der Markenname für einen Reis, der nur von einer Firma hergestellt wird Weiß nicht	0 14 X 13 Y 14
13.	Und wie heißt diese Firma, die Reis-Fit herstellt? _____	42 <input type="checkbox"/>	14
14.	Hier habe ich verschiedene Abbildungen mit Zeichen und Symbolen, sowie Kärtchen mit verschiedenen Farben. Bitte sehen Sie sich diese Kärtchen einmal an und suchen Sie alle diejenigen aus, die entweder Zeichen und Symbole oder Farben haben, die Ihrer Meinung nach auf der Packung von Reis-Fit zu sehen sind. Es können <u>mehrere</u> Zeichen und auch <u>mehrere</u> Farben zutreffen. Welche sind das? (KARTE "REIS-FIT" und KARTENSPIEL)	Zu Reis-Fit gehören C. W. Post Stempel Super Patna Goldmedaille Etikett "Doris" Männchen mit Zipfelmutze Negerkopf Etikett "Jensen's" Etikett Roland gelbe Farbe grüne Farbe Orange Hellblau Knallrot Kenne Reis-Fit überhaupt nicht	43 <input type="checkbox"/> 44 9 8 7 6 5 4 3 2 15 1 0 45 9 8 7 X 19

560 ANHANG

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage
15. Wodurch unterscheidet sich Reis-Fit Ihrer Meinung nach von anderem Reis, den Sie so kennen?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	46 <div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 50px; margin: 10px auto;"></div>	16
16. Haben Sie in den letzten 6 Monaten in Ihrem Haushalt Reis-Fit verwendet?	Ja Nein	47 9 8	17 19
17. Wie oft etwa?	1 bis 2 mal 3 bis 4 mal 5 bis 9 mal 10 mal und öfter	6 5 4 3	18
18. Denken Sie jetzt bitte einmal an Reis-Fit, wenn er fertig zubereitet auf den Tisch kommt. Unterscheidet sich da Reis-Fit Ihrer Meinung nach von anderem Reis, den Sie so kennen?	Ja Nein	48 9 8	18a 19
18a. Und worin?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 100px; margin: 10px auto;"></div>	18c
19. Etwas anderes. Verfügen Sie über einen Garten?	Ja..... Nein	49 9 8	19a 20
19a. Haben Sie in Ihrem Garten eine Rasenfläche, die Sie regelmäßig, selten oder so gut wie nie schneiden?	Ja. Ja, schneide selten Ja, schneide so gut wie nie .. Nein, habe keine Rasenfläche	7 6 5 4	19b 19c
19b. Haben Sie einen Rasenmäher?	Ja Nein	3 2	20
19c. Legen Sie in diesem bzw. im nächsten Jahr eine Rasenfläche in Ihrem Garten an?	Ja Nein	X Y <hr/>	20

		Hier C. kringeln	Weiter mit Frage	
20. INTERVIEWERFESTSTELLUNG:	Befragtenhaushalt ist in Hessen	H	21	
	nicht in Hessen	N	24	
21. FRAGEN 21 BIS 23 WERDEN NUR IN HESSEN GESTELLT! Etwas anderes, Welche Camembert-Marken kennen Sie, wenn auch nur dem Namen nach?	_____	50	22	

22. VORLAGE MARKENETIKETT! Haben Sie dieses Etikett schon einmal gesehen?	Ja	51 X	23	
	Nein	Y	24	
23. Zu welcher Camembert-Marke gehört dieses Etikett?	_____	52	24	
	MARKE Weiß nicht			Y
24. INTERVIEWERFESTSTELLUNG: Geschlecht der haushaltsführenden Person:	Männlich	55	25	
	Weiblich			Y X
25. INTERVIEWERFESTSTELLUNG: Wurde haushaltsführende Person mit dem Hauptinterview befragt?	Ja	7	ENDE	
	Nein		N	26
26. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?	14 - 15 Jahre	57	9	
	16 - 17 Jahre			8
	18 - 19 Jahre			7
	20 Jahre			6
	21 - 24 Jahre			5
	25 - 29 Jahre			4
	30 - 34 Jahre			3
	35 - 39 Jahre			2
	40 - 44 Jahre			1
	45 - 49 Jahre			0
	50 - 54 Jahre			X
	55 - 59 Jahre			Y
	60 - 64 Jahre			58 9
	65 Jahre	8		
66 - 69 Jahre	7			
70 Jahre	6			
71 Jahre und älter	5			
			ENDE	

Arbeitsort: _____ Datum: _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer: _____ Interviewer-Nr.: _____

(RAHMENNUMMER)